



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

39. Sitzung (öffentlich)

4. September 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:35 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 | Lesbische/Schwule Jugendliche und Jugendarbeit | 6 |
| | – Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit | |
| | – Thorsten Schrodts (NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit) und Wibke Korten (NRW-Fachberatungsstelle sexuelle Vielfalt & Jugendarbeit) führen in die Thematik ein | 6 |
| | – Aussprache | 6 |
| 2 | Ausführungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum Schwangerschaftskonfliktgesetz (Schwangerschaftskonfliktgesetz – Ausführungsgesetz – AG SchKG) | 12 |
| | Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/6095 | |
| | Stellungnahme 16/1928 | |
| | – Aussprache | 12 |

**3 Gesetz zum Ausbau des Kinderschutzes in Nordrhein-Westfalen –
Änderung des Heilberufsgesetzes (HeilBerG) - 14**

Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4819

Ausschussprotokoll 16/566

– Auswertung und Anhörung und abschließende Beratung und
Abstimmung mit Votum an den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und
Soziales

– Aussprache 14

**4 Gesetz zur Regelung des Vollzuges der Freiheitsstrafe und zur
Änderung des Jugendstrafvollzugsgesetzes in Nordrhein-Westfalen 15**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/5413

Ausschussprotokoll 16/594

– Auswertung der Anhörung und abschließende Beratung und
Abstimmung mit Votum an den Rechtsausschuss

– Aussprache 15

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, in der
heutigen Sitzung nicht abschließend zu beraten, da der
federführende Rechtsausschuss noch nicht mit der
Auswertung der Anhörung begonnen hat.

**5 Kinderrechte wirklich umsetzen! Nordrhein-Westfalen braucht
geschulte Fachkräfte in allen Einrichtung der Kinder- und
Jugendhilfe, Schulen und Familienzentren für die konkrete
Informationsvermittlung und Umsetzung der Kinderrechte 16**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/6107

– Aussprache 16

Nach kurzer Aussprache beantragt die Piratenfraktion eine Anhörung zum Thema des Tagesordnungspunktes. In der Obleuterunde soll der Rahmen vereinbart werden.

- 6 Ehrenamtliche Jugendhilfe macht nicht an Ländergrenzen halt – Möglichkeiten des länderübergreifenden Verdienstaufbaues schaffen 17**
- Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5757
- Entschließungsantrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/5034
- Stellungnahme 16/1908
- Aussprache 17
- Für den Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/5757 stimmen die Fraktionen von FDP, CDU und Piraten. Gegen den Antrag stimmen die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Der Antrag ist mit Stimmenmehrheit der Koalitionsfraktionen abgelehnt.
- 7 Auswirkungen der Haushaltssperre 2014 für den Bereich Familie, Kinder, Jugend (Erlass des Finanzministeriums vom 01.07.2014) 22**
- Vorlage 16/2110
- Aussprache 22
- 8 Konsequenter Gesetzesvollzug des Jugendschutzes: Überwachung der Vorschriften zur Alterskennzeichnung von Trägermedien von CDs, DVDs mit Video- und Computerspielen 24**
- Bericht der Landesregierung
- Vorlage 16/2111
- Hinweis der Vorsitzenden 24
- Wortbeitrag Bernhard Tenhumberg (CDU) 24

9	Drohende Kita-Schließungen aufgrund einer Unterfinanzierung von Kindpauschalen	25
	Vorlage 16/2153	
	– Aussprache	25
10	Finanzhilfen des Landes für die vom Unwetter zerstörten Kitas	43
	– Bericht der Landesregierung	
	– Sts Bernd Neuendorf (MFKJKS) berichtet	43
	– Aussprache	44
11	Verschiedenes	46
	a) Hinweise der Vorsitzenden	
	– Hinweise der Vorsitzenden	46
	b) Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung	
	– Aussprache	46
	c) Jugendlandtag 2014	47